

## Verbundkatalog Kalliope

**Schönfeld, Herbert**

**Lüdenscheid, 1942-06-14**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

14.VI.42

Lieber verehrter Herr Bonsels,

Ihr langes Schweigen auf mehrere Briefe ~~hän~~ bekümmert mich. Hoffentlich sind Sie nicht durch Krankheit verhindert zu antworten? Heute ~~sn~~<sup>e</sup>nde ich Ihnen einen Beleg aus der Rhein.Westf., der schon einige Zeit zurückliegt; vielleicht haben Sie ihn schon erhalten?

Der Hauptgrund meines Schreibens: ich bin dabei ,eine Sammlung etwa unter dem Titel "Soldaten schreiben an Dichter" zu sammenzustellen, und suche nun Material. Von verschiedenen Autoren hörte ich , daß sie eine Anzahl von Zuschriften aus dem Felde erhalten haben, die sich auf ihr Werk beziehen, und ich kam dabei auf den Gedanken, daß diese Briefe in geeigneter Zusammenstellung sicherlich bei Lesern weitester Kreise Interesse finden könnten. Ich hoffe, daß mein Gedanke bei recht vielen Autoren Beifall finden wird - von einigen habe ich bereits begeisterte Zustimmung erfahren - und möchte nun auch Sie bitten, mir freundlichst zur Verfügung zu stellen, was Sie an Briefen dieser Art aus diesem, aber <sup>u</sup>ch aus dem Weltkrieg besitzen. Würden Sie mir die große Freude ~~machen~~ machen? Wenn Sie es wünschen, gebe ich Ihnen die Originale nach Abschrift gleich wieder zurück. Ich glaube, daß hier ein Werk von wahrhaft dokumentarischer Form entstehen kann, wie es bisher noch nicht existiert.

Hoffentlich erlaubt Ihre Zeit eine baldige Antwort. Ich grüße Sie herzlich mit den besten Wünschen.

Heil Hitler!

Ihr Ihnen stets verbundener

